

Neu erschienen

Mitteilungen

Die Mitteilungen der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) eröffnen Heft 3/2008 mit einer Analyse von Sabine Lösung zu der Frage: »Von den Grünen lernen?«. Abgedruckt ist der Diskussionsbeitrag von Ellen Brombacher auf dem DKP-Parteitag am 23. Februar sowie die Rede von Armeegeneral a. D. Heinz Keßler vom 10. Februar auf der Kundgebung vor der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Ziegenhals bei Berlin. Heinz Karl skizziert den Weg zum »Ermächtigungsgesetz für Hitler«, Eberhard Czichon und Heinz Marohn schreiben über die Polizeibesetzung des Karl-Liebknecht-Hauses in Berlin am 23. Februar 1933. Werner Wild schreibt über wenig bekannte Anfänge der westdeutschen Remilitarisierung nach dem Zweiten Weltkrieg.

Mitteilungen der KPF, Heft 3/2008, 38 Seiten, Spendenempfehlung 1 Euro plus Porto

Bezug: Mitteilungen der KPF, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Fax: 030/2411046, E-Mail: kpff@die-linke.de

Geschichts-Korrespondenz

Das vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des »Marxistischen Arbeitskreises zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung« erscheint bereits im 14. Jahrgang. Die Nummer 1 des Jahres 2008 enthält Materialien der Konferenz »Zwei ungleiche Nachbarn, BRD und DDR im Kalten Krieg« vom September 2007. Klaus Eichner schreibt »Zur Nachkriegsstrategie der Westalliierten und ihrer Geheimdienste«, Generalmajor a. D. Hans-Werner Deim äußert sich »Zur militärischen Bedrohung der DDR aus der BRD«, Wolfgang Schmidt schreibt über »Opposition oder Subversion?« mit Bezug auf die »unabhängige Friedensbewegung« in den 80er Jahren in der DDR, Kurt Laser untersucht »Film und Kino im Kalten Krieg« und steuert außerdem einen Beitrag über »Franz Mehring und die russische Oktoberrevolution« bei. Das Heft enthält neben einigen Dokumenten zur Volkskongreßbewegung 1947 bis 1949 auch den Veranstaltungsplan des Marxistischen Arbeitskreises.

GeschichtsKorrespondenz, Nummer 1/2008, 35 Seiten, kostenlos. Bezug: Dr. Günter Wehner, Sella-Hasse-Str. 9, 12687 Berlin, Tel.: 030/9355139, E-Mail: marxistischer.arbeitskreis@die-linke.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/102445.neu-erschienen.html>